



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

BLV zur heutigen Pressemitteilung des Staatsministeriums zum „Ausbildungsbündnis 2023 - 2027“

- **Der BLV begrüßt die Unterzeichnung des Ausbildungsbündnisses 2023 – 2027**
- **Fachkräftemangel, Klimawende und digitale Transformation brauchen mehr berufliche Bildung**

Stuttgart, den 4. Mai 2023

„Baden-Württemberg wird die Herausforderungen mit Fachkräftemangel, Klimawende und digitaler Transformation ohne die Stärkung der beruflichen Ausbildung nicht meistern können“, so der BLV-Vorsitzende Thomas Speck am 04.05.2023 in Stuttgart. Umso wichtiger ist es, dass die Vertreterinnen und Vertreter des Landes, der Wirtschaft sowie der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der kommunalen Landesverbände sich heute auf das „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg 2023-2027“ verständigt und damit ein deutliches Zeichen zur Stärkung der beruflichen Bildung in Baden-Württemberg gesetzt haben.

Der Report des IW Köln (Institut der deutschen Wirtschaft) vom 27.01.2023 bringt es auf eine einfache, wie auch alarmierende Formel:

Der Anteil von Fachkräften mit Berufsausbildung an allen Beschäftigten wird in den nächsten 5 Jahren weiter sinken - der Mangel an Arbeitskräften mit Ausbildung wird weiter steigen.

Besonders begrüßt der BLV, dass dessen zentrale Forderung, nämlich der Ausbau der beruflichen Orientierung als erstes Handlungsfeld des Bündnisses genannt wird. „Nur wenn man den jungen Menschen die vielen spannenden und attraktiven Möglichkeiten beruflicher Ausbildung näher bringt, wird es tatsächlich auch gelingen, sie dafür zu begeistern“, so Thomas Speck weiter. Auch der Ausbau des Informatikunterrichts und die Sicherstellung der Schul-IT sind entscheidende Grundlagen für eine echte Bildungswende hin zu mehr beruflicher Bildung.

„Insgesamt benötigen Ausbildungsbetriebe und berufliche Schulen mehr Unterstützung, damit das Erfolgsmodell duale Berufsausbildung auch in Zukunft die Basis des wirtschaftlichen Erfolges in Baden-Württemberg bleibt“, so abschließend der BLV-Vorsitzende und stellvertretende Bundesvorsitzende Thomas Speck.

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 329.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle:

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link: https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de

info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19